



Pressemitteilung

Rücknahme und Recycling von PVC-Rohren gestartet

In Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedsfirmen **Plastag SA**, **profilsager ag** und **Wiederkehr Recycling AG / Kunststoff-Recycling Lenzburg GmbH** hat die Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen PVC-Industrie – **PVCH**, Aarau die Rücknahme ausgedienter PVC-Rohre gestartet und deren mechanisches Recycling etabliert. Mit diesem System ist es jetzt möglich, bei Abbrucharbeiten anfallende Rohre aus Hart-PVC statt in die energetische Verwertung einer KVA einzubringen nun nach spezieller mechanischer Aufbereitung der Fertigung neuer Bauprodukte oder sonstiger hochwertiger Hart-PVC-Artikel zuzuführen. Der Recyclingkreis ist damit geschlossen.

Die im Bereich der Metallverwertung bereits bestens bekannte, weltweit agierende Firma Wiederkehr Recycling AG nimmt an den Standorten Waltenschwil (AG) und Schwarzenbach (SG) sowie – nach entsprechender Aufbauzeit – über das vorhandene Logistiksystem zum Baumaterialhandel alte PVC-Rohre gegen eine vorläufige Annahmegebühr von 110.- CHF/t zurück. Der einzige in der Schweiz ansässige Hersteller von PVC-Rohren (neben anderen Kunststoffrohren), Plastag SA, nimmt an seinem Produktionsort Eclépens (VD) ebenfalls ausgediente PVC-Rohre zurück. Bei Wiederkehr Recycling AG werden die Altröhre mechanisch aufgearbeitet. Über mehrere Mahl- und Reinigungsstufen erhält man ein verarbeitungsfertiges PVC-Compound, das in erster Linie bei der Firma profilsager ag, Dürrenäsch (AG) zu neuen Bauprofilen extrudiert wird. Die aus dem Recyclat gefertigten Profile sind dabei denjenigen aus Neuware bezüglich ihrer Gebrauchseigenschaften ebenbürtig. Das gewonnene Recyclat kann natürlich auch von anderen Hart-PVC-Verarbeitern genutzt werden. Der Vertrieb wird von der Firma **KRL Kunststoff-Recycling Lenzburg GmbH** realisiert.

Aufgrund ihrer hohen mechanischen Festigkeit und enormen chemischen Widerstandsfähigkeit selbst gegen aggressive Medien haben sich PVC-Rohre insbesondere in Form von Drainage- und Abwasserrohren äusserst gut bewährt. Nach jahrzehnte langen Nutzungszeiten fallen in der Schweiz bei Abbruch- und Umbaumaassnahmen solche Rohre vermehrt an. Ihre energetische Verwertung in der KVA ist problemlos möglich, im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ist jedoch deren mechanische Verwertung zu bevorzugen. PVC-Produkte sind für solche Recyclingtechnologien hervorragend geeignet.

Die Wiederkehr Recycling AG ist das erste Unternehmen in der Schweiz, das sich in diesem Umfang der mechanischen Verwertung von PVC-Produkten annehmen wird. Man wird sich vorerst ausschliesslich um Hart-PVC-Artikel kümmern und mit den Rohren beginnen. Eine spätere Ausweitung auf die Verwertung von PVC-Fenstern ist nicht auszuschliessen; diese werden in den nächsten Jahren ebenfalls vermehrt im Markt anfallen.

Informationen und Bildmaterial erhalten Sie über:

KRL Kunststoff-Recycling Lenzburg GmbH

Herr Franz Dobler Tel: 062 – 888 28 06 www.kunststoff-recycling.ch

profilsager ag

Herr Rudolf Sager Tel: 062 – 767 50 20 www.profilsager.ch

Wiederkehr Recycling AG

Herr Peter Wiederkehr Tel: 056 – 618 36 36 www.wierec.com

PVCH– Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen PVC-Industrie

Herr Norbert Helminiak Tel: 062 – 832 70 60 www.pvch.ch

Zusätzliche Informationen:

Kunststoff-Recycling Lenzburg GmbH ist für interessierte Firmen ein Partner beim Erarbeiten eines Recycling-Konzeptes, für die Annahme von Kunststoff-Produktionsabfällen unterschiedlichster Art sowie das Liefern von Mahlgut und Regranulat. Ebenfalls werden PE- und PP-Rohre aus dem Rückbau sortiert und weiter verarbeitet. Das Unternehmen in Lenzburg ist ISO-zertifiziert. Durch Anwendung laufend weiterentwickelter Verarbeitungsprozesse werden verschiedenste Produktions-abfälle wieder für die Produktion neuer Güter angeboten.

Plastag SA gehört mit seiner vierzig jährigen Firmengeschichte zu den führenden Herstellern von Kunststoffrohren. Es ist in der Schweiz derzeit das einzige Unternehmen, das neben Polyolefinrohren auch PVC-Rohre produziert und vertreibt. Durch regelmässige Entwicklungen im Bereich der Herstellung und Anwendung bietet man heute hochwertige PVC-Rohre an, die allen technischen Anforderungen entsprechen und dank moderner Rezepturgestaltung auch ökologisch sinnvoll sind. Die Rücknahme und Verwertung ausgedienter PVC-Rohre runden die Nachhaltigkeit dieser Produkte ab.

profilsager ag ist seit dem Jahr 2008 eine eigenständige Firma, nachdem die Profilabteilung zuvor über Jahrzehnte der SAGER AG, Dürrenäsch angehörte. Die profilsager ag beschäftigt über 20 Mitarbeiter vorwiegend in der Produktion von Kunststoffprofilen. Sie führt das im Markt etablierte vielseitige Sortiment mit den bekannten und bewährten Eigenmarken erfolgreich weiter. Die Firma beabsichtigt mit Produktverbesserungen ihre Stellung als Extrusionsbetrieb auszubauen und mit Entwicklungen neue Einsatzgebiete zu erschliessen. Man hat bereits seit vielen Jahren grosse Erfahrung bei der Verarbeitung von Hart-PVC-Recyclaten erworben.

Wiederkehr Recycling AG ist Teil der *Wiederkehr Recycling Gruppe*. Diese ist spezialisiert auf die Rückgewinnung wiederverwertbarer Metalle und Kunststoffe aus Industrie- und Zivilisationsabfällen, um sie in der Industrie an Stelle von primären Rohstoffen wieder ein zu setzen. Dem Trend der Globalisierung folgend, der auch für den Recyclingmarkt gilt, hat sie sich in den vergangenen Jahren internationalisiert. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich in Waltenschwil, wo sich auch die Forschungsabteilung und die Koordinationsstelle für den internationalen Ein- und Verkauf befinden. Waltenschwil ist zudem eine wichtige Produktionsstätte innerhalb der Gruppe. Heute beschäftigt die Wiederkehr Recycling Gruppe rund 275 Mitarbeiter im In- und Ausland.

PVCH ist ein unabhängiger Fachverband mit 31 Mitgliedfirmen in sieben verschiedenen Branchen-gruppen und über 4'000 Beschäftigten. Er setzt sich dafür ein, die Stärken und Vorzüge des Werk- und Wertstoffes PVC durch offene, ehrliche Information und umfassende Orientierung zu dokumentieren.

Die Akzeptanz von PVC in der Gesellschaft sowie in der Wirtschaft soll gerecht gewahrt, gefördert und vertreten werden und so die Anerkennung der umweltbewussten PVC-Industrie bewirkt werden. Die Innovation und Umsetzung sicherheitstechnischer und umweltwirksamer Herstellungs-, Verarbeitungs- und Entsorgungsprozesse werden speziell gefördert.

PVCH ist über den europäischen Dachverband der PVC-Erzeuger ECVN (European Council of Vinyl Manufacturers) mit Sitz in Brüssel weltweit mit den führenden PVC-Herstellern verknüpft.

PVCH ist Herausgeber der regelmässig erscheinenden „Starke Seiten“.

PVC-Markt Schweiz 2007: Rund 85'000 t PVC-Rohstoffe sowie etwa 94'000 t PVC-Fertigprodukte (Fenster, Bodenbeläge, Rohre, Platten, Folien etc) wurden importiert. Gut drei Viertel des verbrauchten Materials fliessen in den Baubereich.

